



## **Gemeinsame Erklärung der Oberhäupter des Gesamthauses Wettin**

vom 23. Juni 2015

Die Oberhäupter des Gesamthauses Wettin stellen für sich und ihre Häuser – das Großherzogliche Haus Sachsen-Weimar-Eisenach, das Herzogliche Haus Sachsen-Coburg und Gotha und das Herzogliche Haus Sachsen-Meiningen – nach den maßgeblichen Grundsätzen des historischen Fürsten- und Hausrechts folgendes fest:

Alexander Prinz von Sachsen (vormals Alexander Prinz von Sachsen-Gessaphe bzw. Alexander Afif Prinz von Gessaphe bzw. Alexander Afif), geboren am 12. Februar 1953,

- gehört als adoptierter Prinz von Sachsen nicht dem Adel an, sondern ist nicht-adeliger Namensträger;
- ist nicht Mitglied des Hauses Wettin;
- ist dem am 23. Juli 2012 verstorbenen Markgrafen Maria Emanuel von Meißen, Prinz von Sachsen - Herzog zu Sachsen, weder als Oberhaupt der Albertinischen Linie des Hauses Wettin (Königliches Haus Sachsen) noch als Träger des diese Hauschef-Würde kennzeichnenden Titels Markgraf von Meißen nachgefolgt.

Diese Feststellungen der Oberhäupter des Gesamthauses Wettin erfolgen abschließend. Von weiteren Stellungnahmen wird abgesehen.

Für das Großherzogliche Haus:

Prinz Michael  
von Sachsen-Weimar-Eisenach  
Herzog zu Sachsen  
Graf von Wettin

Für das Herzogliche Haus:

Prinz Andreas  
von Sachsen-Coburg-Gotha  
Herzog zu Sachsen

Für das Herzogliche Haus:

Herzog Konrad  
von Sachsen-Meiningen  
Herzog zu Sachsen